

# **Maske und Maß: Eine Untersuchung zur Ikonografie und Bedeutung singhalesischer Ritualmasken und -kostüme von Anna Wischkowski-Mey**

Die vorliegende Publikation (in 9 Bänden) basiert auf dem Projekt „Ikonografische und ikonometrische Dokumentation und Analyse von Ritualmasken und -kostümen singhalesischer Heilrituale (Sri Lanka), Auswertung von Ritualtexten und Einarbeitung der Ergebnisse in die Maskensammlung des Rautenstrauch-Joest-Museums“ (1998-2004).

Projektleiter: Dr. Ulrich Wiesner, Rautenstrauch-Joest-Museum/Köln

Mitarbeiter: Anna Wischkowski-Mey, M.A.

Gefördert von: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG )

Das Projekt wurde unter der Schirmherrschaft des Rautenstrauch-Joest-Museums durchgeführt.

Garā Yakā Kōlama



## Garā Yakā Kōlama

### Geschichte + Bedeutung

Kīla Garā Yakā	Maske Proportionen Ikonografie Bedeutung
Kīla Garā Yakā	Kostüm Ikonografie Bedeutung
Kīla Garā Yakā	Bedeutung
Mahā Garā Yakā	Maske Proportionen Ikonografie Bedeutung
Mahā Garā Yakā	Kostüm Ikonografie Bedeutung
Mahā Garā Yakā	Bedeutung
Dhala Garā Yakā	Maske Proportionen Ikonografie Bedeutung
Dhala Garā Yakā	Kostüm Ikonografie Bedeutung
Dhala Garā Yakā	Bedeutung

## Garā Yakā Kōlama Geschichte + Bedeutung

Prinz Dhantha wurde wegen seiner Vergehen als Garā Yakā wiedergeboren. Er hat insgesamt 12 Erscheinungsformen. 6 seiner Erscheinungsformen haben negative und 6 haben positive Einflüsse auf das Haus und seine Bewohner. Im Kōlam werden nur 3 Garā Yaku mit positiven Einflüssen eingesetzt.

Diese 3 sind in der Lage, böse Einflüsse, die aus Neid, Missgunst und übler Nachrede, also aus Anhaftungen entstehen, abzuwehren.

Das Garā Yakā Kōlama wird am Ende einer Kōlam-Veranstaltung aufgeführt. Damit werden die schädlichen Einflüsse von Neid, Missgunst und übler Nachrede, die im Kōlam thematisiert werden, neutralisiert.

# Garā Yakā Kōlama, Kīla Garā Yakā Maske, Proportionen



Kategorie: Puñña Kāri

Proportionen:

H: 1 HS + 3 F  
B: 2 HS + 3 F  
T: F+D

## Garā Yakā Kōlama, Kīla Garā Yakā Maske, Ikonografie



- |    |   |  |
|----|---|--|
| 1  | Sirasa Nāgaya mit Ahi Sam Mōsthara                              | Kopf-Kobra mit Schlangenhaut-Ornament, cremefarben, hellgrün, schwarz                                |
| 2  | Badhavatha  | Bauch, cremefarben, braun  |
| 3  | Ada Kirulissa/Piyasara Kirulissa mit Thiringithala Mōsthara     | Halbe Krone/Federkrone mit Endios-Ornament, cremefarben, rot, blau, grün, schwarz                    |
| 4  | Rivi Mandala  | Sonnen-Strahlen-Kreis/Kranz, gelb, rot, dunkelbraun  |
| 5  | Chandra Mandala mit Gal Binduwa-Mōsthara und Palapethi Mōsthara | Mond-Strahlen-Kreis/Kranz mit Edelstein-Ornament gelb, rot und Blütenblatt-Ornament, gelb, grün, rot |
| 6  | Rakusu Muhuna   | Rāksha Geschichte, dunkelgrün  |
| 7  | Rakusu Es   | Rāksha-Augen   |
| 8  | Bun Nāsaya  | Gebogene Nase  |
| 9  | Kambul Relli  | Wangen-Falten  |
| 10 | Nāsa Relli  | Nasen-Falten   |
| 11 | Udu Revula  | Oberlippenbart, schwarz  |
| 12 | Pethali Dhath   | flache Zähne   |
| 13 | Dhala Dhath   | Hauer  |
| 14 | Riya Saka Wan Thodu Path mit                                    | Runde-Ohren-wie-Wagenräder, gelb, mit  |
| 15 | Liyawel Mōsthara,   | Ranken-Ornament, gelb, schwarz,  |
| 16 | Palapethi Mōsthara,   | Blütenblatt-Ornament, gelb, braun, rot, grün,  |
| 17 | Gal Binduwa Mōsthara und  | Edelstein-Ornament, gelb, rot, braun und   |
| 18 | Mī Wadha Mōsthara   | Bienenwaben-Ornament, gelb, braun  |

## Garā Yakā Kōlama, Kīla Garā Yakā Maske, Bedeutung



1 Kopf-Kobra

2 Halbe Krone/Federkrone

3 Sonnen-Strahlen-Kranz

4 Mond-Strahlen-Kranz

5 Rāksha-Augen

6 Hauer

7 Runde Ohren

Der Kīla Garā Yakā hat eine Kobra auf dem Kopf. Kobras sind reine Tiere, sie leben in alten Termitenbauten, nicht im Schmutz wie andere Schlangen. Die Kobra symbolisiert die heilsamen Wirkungen des Yakā.

Die Federkrone besagt, dass er sich in der Luft sehr schnell fortbewegen kann.

Diese Motiv symbolisiert den Glanz und die Macht der Sonne.

Diese Motiv symbolisiert den Glanz und die Macht des Mondes.

Wenn die Maske richtig gearbeitet ist, muss die schwarze Pupille aus Büffelhorn gearbeitet sein. Sie wurde mittels eines Stiftes in die hervortretenden Augen eingelassen. In diese Öffnung wurde ein Yantra, das mit Schweinefett eingefettet und mit Manthram besprochen wurde, eingelassen. Dieses Öl war nötig, um böse Einflüsse zu neutralisieren. Es musste alle 7 Jahre erneuert werden. Diese Rāksha-Augen bannen böse Einflüsse.

Diese Zähne drücken aus, dass er sehr mächtig und gefährlich ist.

Die Wagenrad-Ohren besagen, dass er sich auf der Erde sehr schnell fortbewegen kann.



## Gara Yakā Kōlama, Kīla Garā Yakā Kostüm, Ikonografie



1	Mini Makuta	„Edelstein-Krone“ (aus Holz) in Dagobaform (hinter der Maske)
2	Gok Kāngul	Seitendekoration aus Kokospalmblattstreifen
3	Pita Warala	Rückwärtiges Haar, schmale Kokospalmblattstreifen
4	Eth Dhala Mālaya	Elefanten-Zahn-Kette, weiß
5	Kaluwara Mālaya	Ebenholz-Kette, schwarz
6	Kara Mālaya mit Gini Silu Mōsthara	Hals-Kette mit Feuer-Flammen-Ornament
7	Garā Kabāya	Garā-Jacke, rot
8	Papu Serasilla	Brust-Dekoration, gelb oder cremefarben
9	Ath Borichchi	Arm-Manschette, gelb, grüne Streifen
10	Bandha Patiya	Hüft-Gürtel, rot
11	Bandha Medha Patiya	Mittlerer Hüft-Gürtel, weiß, gelb
12	Uda Ina Hedaya	Oberer Hüft-Schmuck, dunkelblau, gelbe Streifen
13	Medha Ina Hedaya	Mittlerer Hüft-Schmuck, rot, cremefarbene Streifen
14	Yati Ina Hedaya	Unterer Hüft-Schmuck, dunkelgrün, gelbe Streifen
15	Uda Neriya	Obere Saum-Falte, cremefarben, grüne Streifen
16	Medha Neriya	Mittlere Saum-Falte, rot, cremefarbene Streifen
17	Yati Neriya	Untere Saum-Falte, grün, gelbe Streifen
18	Sēlaya	Gewand, weiß oder cremefarben
19	Kalu Kalisama	Schwarze Hosen
20	Gejji	Wadenschellen
21	Rasu Pati	Fesselbündchen
22	Silambu	Fußreifen

## Garā Yakā Kōlama, Kīla Garā Yakā Kostüm, Bedeutung



- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 1 „Edelsteinkrone“ in Dagobaform | Die Dagoba schützt den Tänzer vor schlechten Einflüssen.  |
| 2 Seitendekoration               | Dieses Symbol zeigt, dass der Kīla Garā Yakā die 5 Gebote einhält.  |
| 3 Elefanten-Zahn-Kette           | Aus Ettēriya-Holz geschnitzte „Elefantenzähne“. Diese Kette aus „Zähnen“ symbolisiert die erste Geburt des Prinzen Dhantha aus der Giri Dhēvi-Geschichte.   |
| 4 Ebenholz-Kette                 | Diese (schwarze) Kette symbolisiert seine Wiedergeburt als (Garā-) Dämon. Diese beiden Ketten können aus verschiedenen Materialien sein, sie müssen nur schwarz und weiß sein, um die beiden „Seelen“ des Charakters widerzuspiegeln. |
| 5 Hüft-Dekoration                | Der 3-Stufen-Rock symbolisiert, dass sich der Kīla Garā Yakā den Gesetzen des Buddha, des Dhamma und des Sangha unterstellt hat.  |
| 6 Oberer Hüft-Schmuck            | symbolisiert den Buddha, er trägt ihn in seiner Inkarnation als Dämon.  |
| 7 Mittlerer Hüft-Schmuck         | symbolisiert den Dhamma, er trägt ihn in seiner Inkarnation als Dämon.  |
| 8 Unterer Hüft-Schmuck           | symbolisiert den Sangha, er trägt ihn in seiner Inkarnation als Dämon.  |
| 9 Gewand                         | Das weiße Gewand trug der Kīla Garā Yakā als Prinz Dhantha.   |

## Garā Yakā Kōlama, Kīla Garā Yakā Bedeutung



Proportionen, Maske und Kostüm unterstreichen die Geschichte des Prinzen Dhantha/Garā Yakā und deren Doppelcharakter.

Das Gesicht, die hervortretenden Augen, der Bart, die Hauer und die Ebenholzkette spiegeln die Yakā-Natur wider. Auf der anderen Seite hat sich der Yakā, wie die 3 F-Zahl in den Proportionen und den Hüftröcken zeigen, den Gesetzen des Buddha, des Dhamma und des Sangha unterstellt.

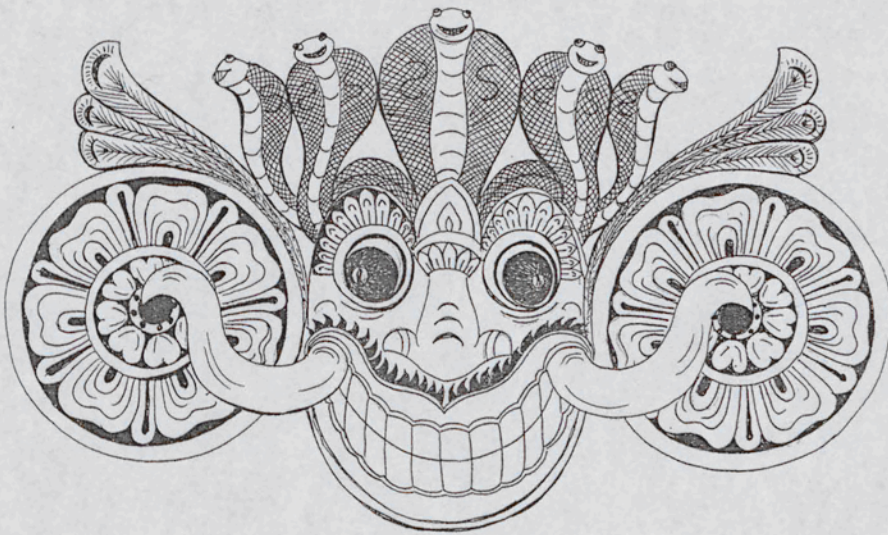
Er hilft den Menschen durch Heilung von Krankheit, die durch bösen Blick, Neid und Mißgunst und üble Nachrede entstanden sind, ein Leben im Sinne des Buddhismus zu führen.

Garā Yakā Kōlama, Mahā Garā Yakā  
Maske, Proportionen

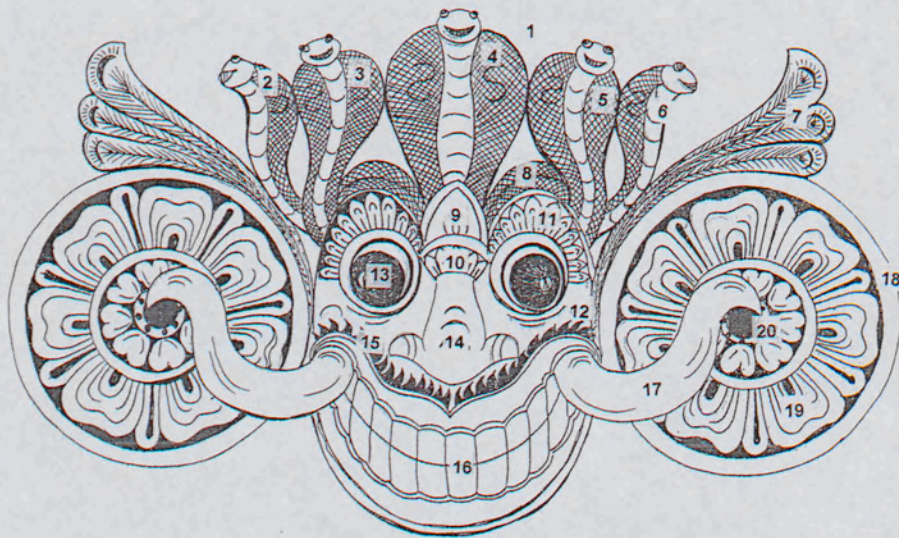
Kategorie: Puñña Kāri

Proportionen:

H: 1 HS + 3 F  
B: 2 HS + 3 F  
T: F+D

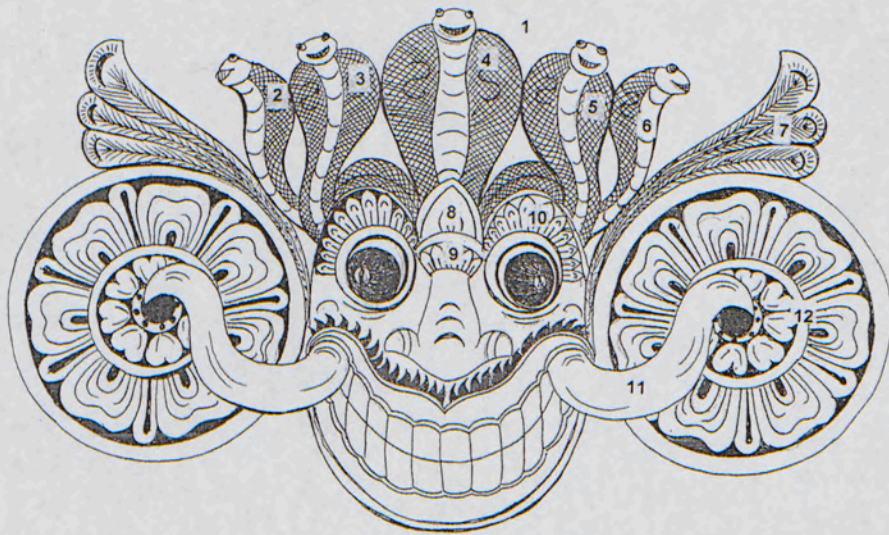


## Garā Yakā Kōlama, Mahā Garā Yakā Maske, Ikonografie



1	Pancha Nāga Kirulisse	Fünf-Schlangen-Krone
2	Jala Nāgaya mit Ahi Sam Mōsthara	Wasser-Kobra mit Schlangenhaut-Ornament, dunkelgelb, braun
3	Agni Nāgaya mit Ahi Sam Mōsthara	Feuer-Kobra mit Schlangenhaut-Ornament, hellbraun, dunkelgelb
4	Vāyo Nāgaya mit Ahi Sam Mōsthara	Luft-Kobra mit Schlangenhaut-Ornament, cremefarben, braun
5	Patavi Nāgaya mit Ahi Sam Mōsthara	Erd-Kobra mit Schlangenhaut-Ornament hellbraun, dunkelgelb
6	Ākāsa Nāgaya mit Ahi Sam Mōsthara	Himmels-Kobra mit Schlangenhaut-Ornament dunkelgelb, braun
7	Bāpath in Pihatu Mōsthara	Federn in Feder-Ornament, cremefarben, schwarz
8	Nāga Dhāranaya	Kobra-Knoten
9	Vesamuni Mandala	Vesamuni-Kreis, gelb, rot, dunkelbraun
10	Rivi Mandala in Palapethi Mōsthara	Sonnen-Strahlen-Kreis/Kranz in Blütenblatt-Ornament, gelb, rot, dunkelbraun
11	Chandra Mandala in Palapethi Mōsthara	Mond-Strahlen-Kreis/Kranz in Blütenblatt-Ornament, gelb, grün, rot
12	Rakusu Muhuna	Rāksha Gesicht, grün
13	Rakusu Es	Rāksha-Augen
14	Bun Nāsaya	Gebogene Nase
15	Udu Revula	Oberlippenbart, schwarz
16	Pethali Dhath	flache Zähne
17	Dhala Dhath	Hauer
18	Riya Saka Wan Thodu Path mit	Runde-Ohren-wie-Wagenräder mit
19	Palapethi Mōsthara und	Blütenblatt-Ornament, gelb, rot, grün und
20	Gal Binduwa Mōsthara	Edelstein-Ornament, rot, gelb

## Garā Yakā Kōlama, Mahā Garā Yakā Maske, Bedeutung



- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 1 Fünf-Schlangen-Krone        | Die 5 Schlangen in der Krone symbolisieren die 5 Elemente  |
| 2 Wasser-Kobra                | Wasser ist eins der 5 Elemente   |
| 3 Feuer-Kobra                 | Feuer ist eins der 5 Elemente  |
| 4 Luft-Kobra                  | Luft ist eins der 5 Elemente   |
| 5 Erd-Kobra                   | Erde ist eins der 5 Elemente   |
| 6 Himmels-Kobra               | Himmel ist eins der 5 Elemente   |
| 7 Federn                      | Die 3 Federn symbolisieren von oben nach unten Brahma (Prinzip der Schöpfung), Vishnu (Prinzip der Erhaltung), Mahēshvara (Prinzip der Zerstörung). Die Federn symbolisieren, dass er sich sehr schnell in der Luft fortbewegen kann.  |
| 8 Vesamuni-Kreis              | Mahā Garā Yakā hat von Gott Vesamuni die Erlaubnis und den Auftrag erhalten, Menschen wieder gesund zu machen. Gott Vesamuni hat den Mahā Garā Yakā zum Herrn über den Ozean gemacht. Deswegen führen die Karāva das Garā Yakuma Ritual in der Erwartung durch, dass der Mahā Garā Yakā ihre Fänge vergrößert. |
| 9 Sonnen-Strahlen-Kranz       | Diese Motiv symbolisiert den Glanz und die Macht der Sonne.  |
| 10 Mond-Strahlen-Kranz        | Diese Motiv symbolisiert den Glanz und die Macht des Mondes.   |
| 11 Hauer                      | Die Hauer symbolisieren seine Grobheit.  |
| 12 Runde-Ohren-wie-Wagenräder | Die runden Ohren symbolisieren, dass er sich auf der Erde sehr schnell fortbewegen kann.   |

## Garā Yakā Kōlama, Mahā Garā Yakā Kostüm, Ikonografie



1	Mini Makuta	„Edelstein-Krone“ (aus Holz) in Dagobaform
2	Gok Kāngul	Seitendekoration aus Kokospalmblattstreifen
3	Pīta Warala	Rückwärtiges Haar, schmale Kokospalmblattstreifen
4	Garā Kabāya	Garā-Jacke, rot
5	Kara Serasilla	Hals-Dekoration, gelb, dunkelgrün
6	Papu Serasilla mit Gini Silu Mōsthara	Brust-Dekoration mit Feuer-Flammen-Ornament, gelb, dunkelgrün
7	3 Ath Serasilla	3 Armstreifen, gelb, grün, gelb
8	Ath Borichchi mit Gal Binduwa Mōsthara und 3 Ath Serasilla	Arm-Manschette, gelb mit Edelstein-Ornament, gelb, grün und 3 Armstreifen, gelb, grün, gelb
9	Bandha Patiya	Hüft-Gürtel, weiß
10	Uda Ina Hedaya mit Gini Silu Mōsthara	Oberer Hüft-Schmuck, dunkelblau, mit Feuer-Flammen-Ornament, rot, cremefarben
11	Medha Ina Hedaya mit Gini Silu Mōsthara	Mittlerer Hüft-Schmuck, rot, mit Feuer-Flammen-Ornament, schwarz, cremefarben
12	Yati Ina Hedaya mit Gini Silu Mōsthara	Unterer Hüft-Schmuck, grün, mit Feuer-Flammen-Ornament, rot, cremefarben
13	Sēlaya	Gewand, weiß, cremefarben
14	Neriya	Gewandfalte, weiß
15	Kalu Kalisama	Schwarze Hosen
16	Gejji	Wadenschellen
17	Rasu Pati	Fesselbündchen, blau, schwarz
18	Silambu	Fußreifen

## Garā Yakā Kōlama, Mahā Garā Yakā Kostüm, Bedeutung



- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 1 „Edelsteinkrone“ in Dagobaform | Die Dagoba schützt den Tänzer vor schlechten Einflüssen.   |
| 2 Seitendekoration               | Dieses Symbol zeigt, dass der Mahā Garā Yakā die 5 Gebote einhält.   |
| 3 Brust-Dekoration               | Die 12 Spitzen der Brust-Dekoration symbolisieren die 12 Garā-Dämonen.   |
| 4 3 Armstreifen                  | Die drei Streifen symbolisieren den Buddha, den Dhamma und den Sangha.   |
| 5 Arm-Manschette                 | Die drei Streifen symbolisieren den Buddha, den Dhamma und den Sangha.   |
| 6 Hüft-Dekoration                | Der 3-Stufen-Rock symbolisiert, dass sich der Mahā Garā Yakā den Gesetzen des Buddha, des Dhamma und des Sangha unterstellt hat. |
| 7 Oberer Hüft-Schmuck            | symbolisiert den Buddha  |
| 8 Mittlerer Hüft-Schmuck         | symbolisiert den Dhamma  |
| 9 Unterer Hüft-Schmuck           | symbolisiert den Sangha  |
| 10 Gewand                        | Das weiße Gewand trug der Mahā Garā als Prinz Dhantha.   |



## Garā Yakā Kōlama, Mahā Garā Yakā Bedeutung



Maske und Kostüm des Mahā Garā Yakā zeigen seinen Doppelcharakter an. Seine Yakā-Natur wird durch seine hervorstehenden Augen, seinen Bart und seine Hauer betont. Auf der anderen Seite hat sich der Yakā, wie die 3 F-Zahl in den Proportionen und den Hüftrocken zeigen, den Gesetzen des Buddha, des Dhamma und des Sangha unterstellt. Er kann durch seine heilsamen Einflüsse das Gleichgewicht der 5 Element wieder herstellen und damit zum Wohlbefinden der Menschen beitragen.

Der Mahā Garā Yakā hat von Gott Vesamuni die Erlaubnis und den Auftrag erhalten, Menschen, deren Gleichgewicht durch die Einflüsse von Neid, Mißgunst und übler Nachrede erschüttert ist, wieder gesund zu machen.

Er ist der Herr des Ozeans, deswegen führen die Karāva das Garā Yakuma Ritual durch, um ihre Fänge zu vergrößern.

Der Mahā Garā Yakā hat sich sowohl Brahma, Vishnu und Mahēshvara wie auch dem Buddha, dem Dhamma und dem Sangha unterstellt.

Garā Yakā Kōlama, Dhala Garā Yakā  
Maske, Proportionen

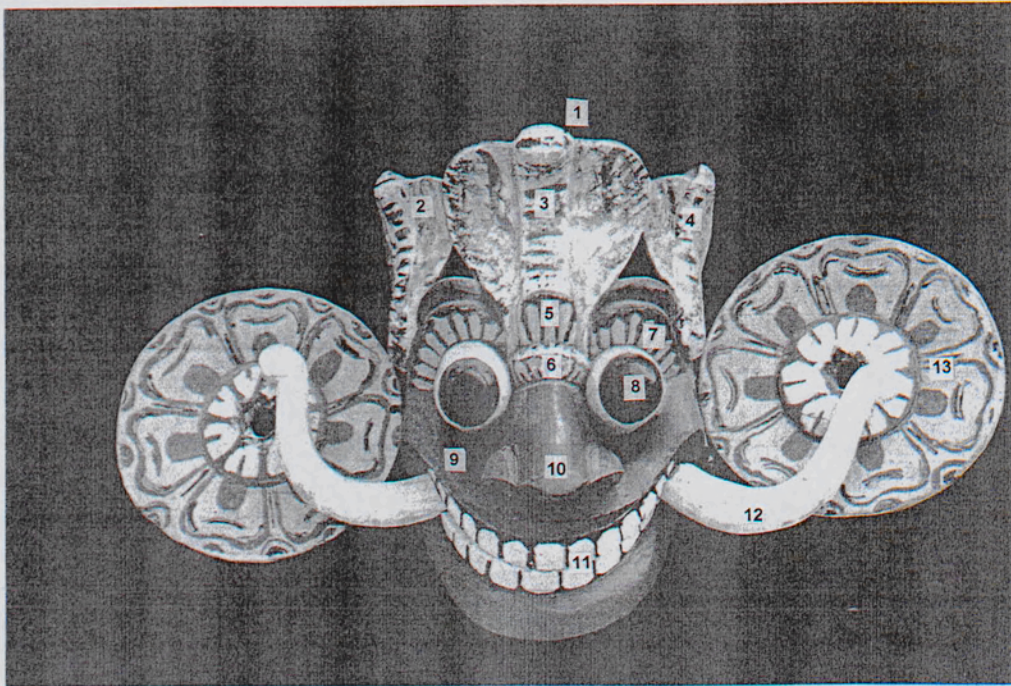
Kategorie: Puñña Kāri

Proportionen:

H: 1 HS + 3 F  
B: 2 HS + 3 F  
T: F+D

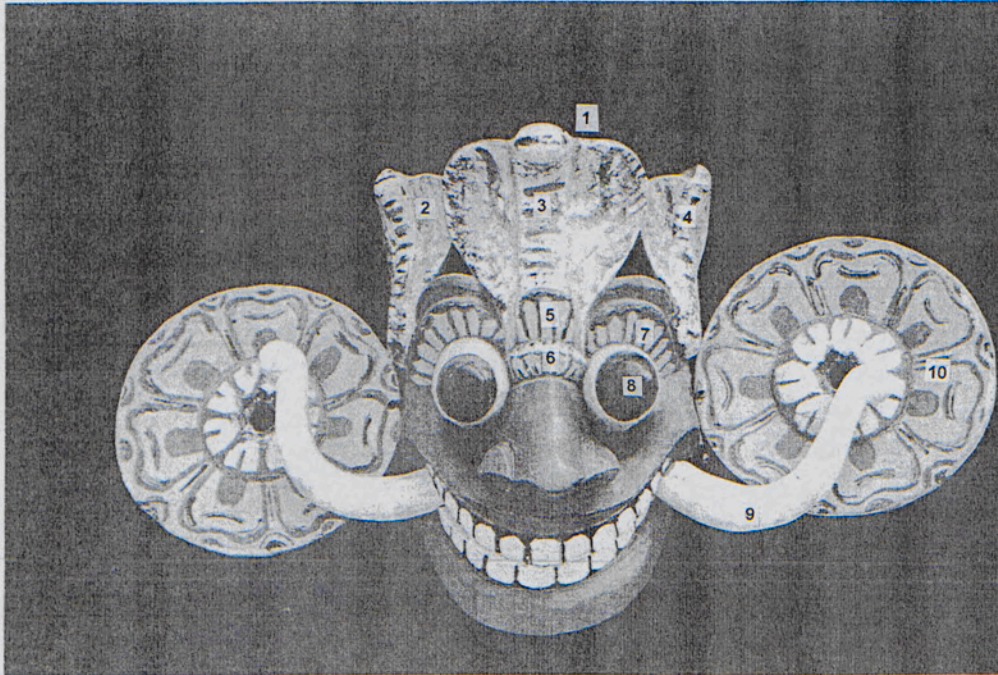


## Garā Yakā Kōlama, Dhala Garā Yakā Maske, Ikonografie



- |    |   |   |
|----|---|---|
| 1  | Sirasa Nayi Pena Thunayi                        | Kopf-Schlangen-Schirm-Drei                          |
| 2  | Es Vaha Nāgaya mit Ahi Sam Mōsthara             | Augen-Gift-Kobra mit Schlangen-Ornament             |
| 3  | Kata Vaha Nāgaya mit Ahi Sam Mōsthara           | Mund-Gift-Kobra mit Schlangen-Ornament              |
| 4  | Hō Vaha Nāgaya mit Ahi Sam Mōsthara             | Mißgunst-Kobra mit Schlangen-Ornament               |
| 5  | Vesamuni Mandala mit Palapethi Mōsthara         | Vesamuni-Kreis mit Blütenblatt-Ornament             |
| 6  | Rivi Mandala mit Palapethi Mōsthara             | Sonnen-Strahlen-Kreis mit Blütenblatt-Ornament      |
| 7  | Chandra Mandala mit Palapethi Mōsthara          | Mond-Strahlen-Kreis mit Blütenblatt-Ornament        |
| 8  | Rakusu Es                                       | Rāksha-Auge   |
| 9  | Rakusu Muhuna                                   | Rāksha Gesicht                                      |
| 10 | Bun Nāsaya                                      | Gebogene Nase                                       |
| 11 | Pethali Dhath                                   | flache Zähne  |
| 12 | Dhala Dhath                                     | Hauer   |
| 13 | Riya Saka Wan Thōdu Path mit Palapethi Mōsthara | Runde-Ohren-wie-Wagenräder mit Blütenblatt-Ornament |

## Garā Yakā Kōlama, Dhala Garā Yakā Maske, Bedeutung



- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 1 Kopf-Schlangen-Schirm-Drei  | Kopfaufsatz aus drei Schlangen:   |
| 2 Augen-Gift-Kobra            | Diese Kobra symbolisiert Krankheiten, die durch neidische Blicke entstehen.                                   |
| 3 Mund-Gift-Kobra             | Diese Kobra symbolisiert Krankheiten, die durch üble Nachrede entstehen.                                      |
| 4 Mißgunst-Kobra              | Diese Kobra symbolisiert Krankheiten, die durch Neid und Mißgunst entstehen.                                  |
| 5 Vesamuni-Kreis              | Gott Vesamuni hat dem Dhala Garā Yakā die Fähigkeit gegeben, Krankheiten zu heilen.                           |
| 6 Sonnen-Strahlen-Kreis       | Dieses Motiv symbolisiert den Glanz und die Macht der Sonne.  |
| 7 Mond-Strahlen-Kreis         | Dieses Motiv symbolisiert den Glanz und die Macht der Sonne.  |
| 8 Rāksha-Auge                 | In die Sockel der Augen sind mit Schweinefett eingeriebene Yanthra eingelassen, die den bösen Blick abwenden. |
| 9 Hauer                       | Die Hauer symbolisieren die Grobheit des Dhala Garā Yakā.   |
| 10 Runde-Ohren-wie-Wagenräder | Die runden Ohren symbolisieren, dass er sich mit großer Geschwindigkeit auf der Erde fortbewegen kann.        |

## Garā Yakā Kōlama, Dhala Garā Yakā Kostüm, Ikonografie



- |    |   |   |
|----|---|---|
| 1  | Mini Makuta                               | „Edelstein-Krone“ (aus Holz) in Dagobaform                                  |
| 2  | Gok Kāngul                                | Seitendekoration aus Kokospalmblattstreifen                                 |
| 3  | Pita Warala                               | Rückwärtiges Haar, schmale Kokospalmblattstreifen                           |
| 4  | Garā Kabāya                               | Garā-Jacke, rot   |
| 5  | Papu Serasilla                            | Brust-Dekoration, schwarz, cremefarben, gelb                                |
| 6  | Ath Serasilla                             | Hand-Dekoration/Streifen, schwarz, gelb, schwarz                            |
| 7  | Ath Borochochi                            | Hand-Manschette, grün, rot, schwarz   |
| 8  | Ath Pandhama                              | Hand-Fackel   |
| 9  | Bandha Patiya                             | Hüft-Gürtel, rot  |
| 10 | Uda Ina Hedaya                            | Obere Hüft-Dekoration, blau mit bunten Streifen                             |
| 11 | Medha Ina Hedaya mit Gal Binduwa Mōsthara | Mittlere Hüft-Dekoration, rot mit bunten Streifen, Edelstein-Ornament, weiß |
| 12 | Yati Ina Hedaya                           | Untere Hüft-Dekoration, grün mit bunten Streifen                            |
| 13 | Sēlaya                                    | Gewand, weiß (auf dem Foto falsch gewickelt)                                |
| 14 | Kalu Kalisama                             | Schwarze Hosen  |
| 15 | Rasu Pati                                 | Fesselbündchen, blau, rot, gelb   |
| 16 | Gejji                                     | Wadenschellen   |
| 17 | Silambu                                   | Fußreifen   |

Garā Yakā Kōlama, Dhala Garā Yakā



## Garā Yakā Kōlama, Dhala Garā Yakā Kostüm, Bedeutung



- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 1 „Edelsteinkrone“ in Dagobaform | Die Dagoba beschützt den Tänzer vor schlechten Einflüssen.  |
| 2 Seitendekoration               | Dieses Symbol zeigt, dass der Dhala Garā Yakā die 5 Gebote einhält.   |
| 3 Brust-Dekoration               | Die 3 Linien sind ein Symbol für den Buddha, den Dhamma und den Sangha.   |
| 4 Hand-Dekoration                | Die 3 Linien sind ein Symbol für den Buddha, den Dhamma und den Sangha.   |
| 5 Hand-Fackel                    | Mit dem Feuer der Fackel sollen die schlechten Einfüsse „verbrannt“ und der Ritualplatz gereinigt werden.                         |
| 6 Hüft-Dekoration                | Der 3-Stufen-Rock symbolisiert, dass sich der Dhala Garā Yakā den Gesetzen des Buddha, des Dhamma und des Sangha unterstellt hat. |
| 7 Obere Hüft-Dekoration          | symbolisiert den Buddha   |
| 8 Mittlere Hüft-Dekoration       | symbolisiert den Dhamma   |
| 9 Untere Hüft-Dekoration         | symbolisiert den Sangha   |
| 10 Gewand                        | Das weiße Gewand trug der Dhalā Garā Yakā als Prinz Dhantha.  |

## Garā Yakā Kōlama, Dhala Garā Yakā Bedeutung



Maske und Kostüm des Dhala Garā Yakā zeigen seinen Doppelcharakter an. Seine Yakā-Natur wird durch seine hervortretenden Augen und seine Hauer ausgedrückt. Auf der anderen Seite hat sich der Yakā, wie die 3 F-Zahl in den Proportionen und den Hüftrocken zeigen, den Gesetzen des Buddha, des Dhamma und des Sangha unterstellt.

Er kann mit Erlaubnis des Gottes Vesamuni Menschen von Krankheiten, die durch Neid, Missgunst und üble Nachrede entstehen, heilen. Mit seinem Blick kann er schlechte Einflüsse neutralisieren.